Deutsch

Feedback nach VERA

Hinweise für Lehrerinnen und Lehrer

Direkt nach der Durchführung

Feedbackrunde I

Erfahrungsaustausch

Ziele:
- Raum für individuelle Äußerungen der Schülerinnen und Schüler geben
- ggf. Besprechung einzelner Aufgaben
- Erkenntnis, dass es Aufgaben gibt, die evtl. (noch) nicht gelöst werden konnten – und dass dies okay ist

Benötigtes Material:
VERA-Aufgabenhefte zur Visualisierung der angesprochenen Aufgaben (digitales Format im VERA-Portal oder Login mit Lehrkraftcode im CBT-Portal → „Testhefte einsehen“)

Nach Eingabe der Ergebnisse

Feedbackrunde II

auf Grundlage der Lösungshäufigkeiten

Ziele:
- Möglichkeit zur Besprechung einzelner (ausgewählter) Aufgaben
- Vereinbarungen mit den Kindern für die Weiterarbeit treffen

Benötigtes Material:
VERA-Aufgabenhefte zur Visualisierung der angesprochenen Aufgaben (digitales Format im VERA-Portal oder Login mit Lehrkraftcode im CBT-Portal → „Testhefte einsehen“)

Inhalt

1. Feedbackrunde I 2
2. Feedbackrunde II 3
3. ANHANG 6
   a) Ergebnisdarstellung im VERA-Portal – Lösungshäufigkeiten 6
   b) Unterstützungsmaterial im Aufgabenbrowser 7
   c) Blick voraus 8

1. Feedbackrunde I

Zeit	Phase	Unterrichtsgeschehen/Gesprächsleitfaden für die Lehrkraft	Sozialform/*Material
individuell	**Gesprächsanlass**	**Erfahrungsaustausch** „Wir haben VERA jetzt geschafft. Es gab leichte und schwierige Aufgaben und es waren auch Aufgaben dabei, die man erst am Ende der Klasse 4 können muss. Erzähl mal!“ Mögliche Fragestellungen: • „Wie bist du mit den Aufgaben klargekommen?“ (z. B. Daumenabfrage) • „Was war einfach?“ • „Welche Aufgaben waren für dich schwer? Warum?“ • „Welcher Text/welche Aufgabe hat dir gut/nicht gut gefallen?“ • „Wie bist du bei der Bearbeitung vorgegangen? Welche Tipps und Tricks hast du genutzt?“ • „Was würdest du beim nächsten Mal anders machen?“	Unterrichtsgespräch Hinweis: Notieren Sie ggf. wichtige Anmerkungen der Kinder.
	Nachbesprechung der Aufgaben	**Gemeinsame Auswahl von Aufgaben zur weiteren Besprechung** TIPP: Legen Sie zunächst den Fokus auf eine Aufgabe, die von vielen Kindern erfolgreich gelöst wurde. Suchen Sie zusätzlich zwei Aufgaben aus, die herausfordernd waren. Besprechen Sie gemeinsam mit den Kindern ihre Herangehensweise an die einzelnen Aufgaben und ergründen Sie mögliche Ursachen für erfolgreich und weniger erfolgreich gelöste Aufgaben.	Unterrichtsgespräch *VERA-Aufgabenhefte (digitales Format im VERA-Portal oder Login mit Lehrkraft-code im CBT-Portal → „Testhefte einsehen“)
	Information	**Auswertung und Dateneingabe** Es empfiehlt sich, die von den Schülerinnen und Schülern angesprochenen Aufgaben bei der Korrektur und Auswertung besonders in den Blick zu nehmen und zu schauen, ob es dort wirklich Auffälligkeiten gibt. Weitere Hilfestellungen und Tipps bei der Auswertung finden Sie im Anhang (S. 6f).	*ggf. Notizen der Feedbackrunde I

2. Feedbackrunde II

Zeit	Phase	Unterrichtsgeschehen/Gesprächsleitfaden für die Lehrkraft	Sozialform/*Material
individuell	**Einführung**	In einer Folgestunde nach Eingabe und Sichtung der Ergebnisse können z. B. individuelle Aspekte, die aus der Tabelle der **Lösungshäufigkeiten (nach Aufgaben)** (s. VERA-Portal) ersichtlich wurden, mit der Lerngruppe weiter thematisiert werden: - Welche Aufgaben wurden von der Lerngruppe gut/nicht so gut gelöst? - Passt dies zu unserer Einschätzung aus der Feedbackrunde I? - Individuell ausgewählte Aufgaben (z. B. mit Bezug zu Schwierigkeit, Kompetenzstufe, Inhalt o. Ä.) können gemeinsam betrachtet und bearbeitet werden (z. B. Diskussion zum Ansatz einer Lösung, unterschiedliche Lösungswege darstellen).	*VERA-Aufgabenhefte (digitales Format im VERA-Portal oder Login mit Lehrkraft-code im CBT-Portal → „Testhefte einsehen“), Lösungshäufigkeiten
		Ausgewählte Aufgaben zur weiteren Besprechung Exemplarisch wird hier je eine Aufgabe aus den Bereichen *Lesen* und *Sprachgebrauch* vorgestellt. Es werden die Methoden des lauten Denkens und des gemeinsamen Erarbeitens angewandt. **Fallbeispiel 1 - *Lesen*:** Visualisieren Sie die ausgewählte Aufgabe: Feuerwehr rettet Küken mit Staubsauger aus Gully (PP-Hinführungsstunde) Was machen die Feuerwehrleute, um das Küken zu bergen? Unterstreiche im Text die Stelle, an der dazu etwas steht. (PP) bzw. Nenne die Zeilennummer, in der dazu etwas steht (CBT). Die Lehrkraft liest Satz für Satz des Textes vor und kommentiert nach jedem Satz, ob sie einen Hinweis zur Beantwortung der Frage findet (lautes Denken).	*VERA-Aufgabenhefte (digitales Format im VERA-Portal oder Login mit Lehrkraft-code im CBT-Portal → „Testhefte einsehen“), Lösungshäufigkeiten

	Nachbesprechung der Aufgaben	**<u>Beispielhafter Auszug zur Vorgehensweise (Lautes Denken):</u>** *Text: Streifenbeamte hievten demnach mit einer Augenzeugin den Gullydeckel hoch und retteten eins der kleinen Tiere.* **„Nein, in diesem Satz finde ich keinen Hinweis darauf, wie die Feuerwehrleute das Küken retten. Mit ‚Streifenbeamte' sind ja die Polizisten gemeint."** *Text: „Da sich die Geschwister-Ente bereits ein Stück in die Wattenscheider Kanalisation begeben hatte, wurde auch die Feuerwehr alarmiert", teilte die Polizei weiter mit.* **„Hier steht, dass die Feuerwehr gerufen wurde. Jetzt kommt bestimmt gleich der Hinweis, wie sie das zweite Küken retten konnte."** *Text: Die Feuerwehrleute packten demnach ihren Staubsauger aus: „Mit leichtem Ansaugdruck wurde das Küken zurück in den Schacht und von helfenden Händen an die Oberfläche ‚befördert'".* **„Das ist die richtige Stelle! Hier steht, wie die Feuerwehrleute das Tier retten konnten, nämlich durch das leichte Ansaugen des Kükens mit einem Staubsauger."** **<u>Fallbeispiel 2 – *Sprache und Sprachgebrauch untersuchen*:</u>** Visualisieren Sie die ausgewählte Aufgabe: Einen Satz verknüpfen (PP-Hinführungsstunde) Wähle das Wort aus, das in die Lücke passt. **Julia spielt Handball, ... sie fünf Jahre alt ist.** ☐ sooft ☐ indem ☐ seit ☐ nach 	Instruktionen durch die Lehrkraft

	Nachbesprechung der Aufgaben	**<u>Mögliche Gesprächsimpulse (Gemeinsames Erarbeiten):</u>** „Welche Bedeutung haben die Wörter?“ / „In welcher Situation verwendest du das Wort *sooft/ indem/ seit/ nach*?“ „Du kennst jetzt die Bedeutung der einzelnen Verknüpfungswörter. Welches dieser Wörter passt zu unserem Satz?“ „Wie könntest du vorgehen, wenn du eine ähnliche Aufgabe lösen musst?“ Die Bedeutung der vier Antwortmöglichkeiten wird besprochen und mit jeder Antwortmöglichkeit ein Beispielsatz gebildet. • sooft = jedes Mal, wenn → „Emma hilft ihrer Mutter, sooft sie kann.“ • indem = erklärt, wie etwas gemacht wird → „Pauline gewinnt das Spiel, indem sie ein Tor schießt.“ • seit = etwas hat früher begonnen und dauert noch an → „Ich spiele Fußball, seit ich 6 Jahre alt bin.“ • nach = etwas passiert danach → „Ich treffe meine Freunde nach dem Handballtraining.“ Um die Strategie auf weitere herausfordernde Aufgaben anwenden zu können, wird besprochen, wie bei ähnlichen Aufgaben vorgegangen werden kann. - Ich schaue mir die Antwortmöglichkeiten genau an und überlege, was jedes Wort bedeutet. - Ich bilde andere Sätze, in denen das Wort vorkommt. - …	Unterrichtsgespräch *VERA-Aufgabenhefte (digitales Format im VERA-Portal oder Login mit Lehrkraft-code im CBT-Portal → „Testhefte einsehen“), Lösungshäufigkeiten
	Reflexion	**<u>Reflexion und Weiterarbeit</u>** „Könntest du die Aufgabe mit dem Wissen von heute besser lösen?“ „Welche Vorgehensweise hat dir dabei geholfen?“ Es werden gemeinsame Absprachen in Bezug auf die Weiterarbeit in den Bereichen *Lesen* und *Sprachgebrauch (/Rechtschreibung)* getroffen.	Unterrichtsgespräch

3. ANHANG

a) Ergebnisdarstellung im VERA-Portal – Lösungshäufigkeiten

Direkt nach der Dateneingabe können die Lösungshäufigkeiten für die Aufgaben im VERA-Portal online abgerufen werden (www.projekt-vera3.de → Rückmeldung → Deutsch → Klasse). Wählen Sie aus, welche Rückmeldung Sie ansehen möchten (s. Abb.), z. B. „nach Aufgaben → Lösungshäufigkeiten → Lesen“. Klicken Sie auf den grünen Haken:

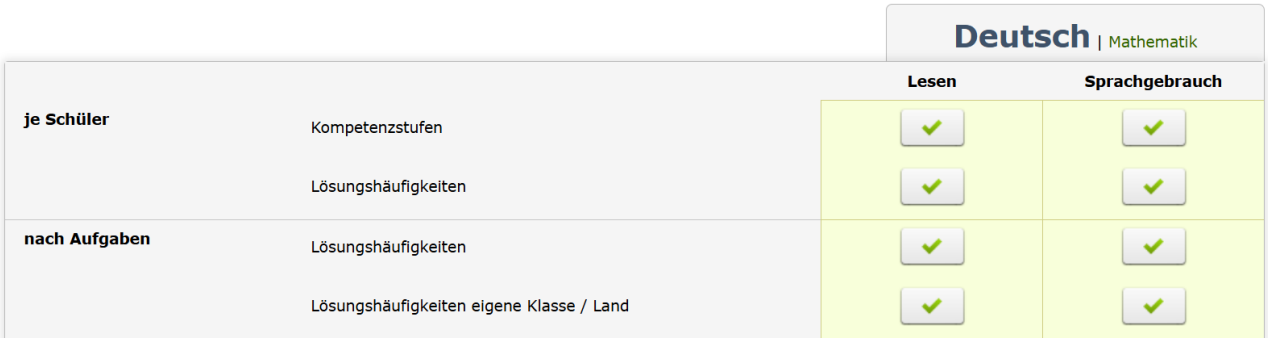


Abbildung: Beispielabbildung aus dem Durchgang 2023

Es erscheint folgende Abbildung. In der Spalte „Richtig gelöst“ können die Aufgaben sortiert werden:

Aufgabe	Inhalts-bereich	Richtig gelöst (Klasse, N=15)	N. B.
1_1 / Der neue Bücherbus ist da! (*KS I)	LE	15 100%	0
1_2 / Der neue Bücherbus ist da! (*KS I)	LE	14 93%	0
1_3 / Der neue Bücherbus ist da! (*KS I)	LE	13 87%	0
1_4 / Der neue Bücherbus ist da! (*KS II)	LE	11 73%	0
1_5 / Der neue Bücherbus ist da! (*KS I)	LE	13 87%	0
1_6 / Der neue Bücherbus ist da! (*KS II)	LE	10 67%	0

Abbildung: Beispiel für die Ergebnisrückmeldung von Lösungshäufigkeiten (Durchgang 2023)

So wird z. B. unmittelbar ersichtlich,

- **welche Aufgaben von vielen/von wenigen Kindern gelöst** wurden.
- wie viele Kinder eine Aufgabe **nicht bearbeitet haben** (s. „N. B.“, letzte Spalte).

Es finden sich ggf. **Muster oder Auffälligkeiten**, z. B.

- ob ein bestimmter Inhaltsbereich gut gelöst wurde/Probleme bereitet hat.
- ob die wenig gelösten Aufgaben einer bestimmten Kompetenzstufe angehören.
- ...

Anhand dieser Beobachtungen können Schwerpunkte für die Feedbackrunde II bzw. für die weitere Arbeit im Unterricht abgeleitet werden.

b) Unterstützungsmaterial im Aufgabenbrowser

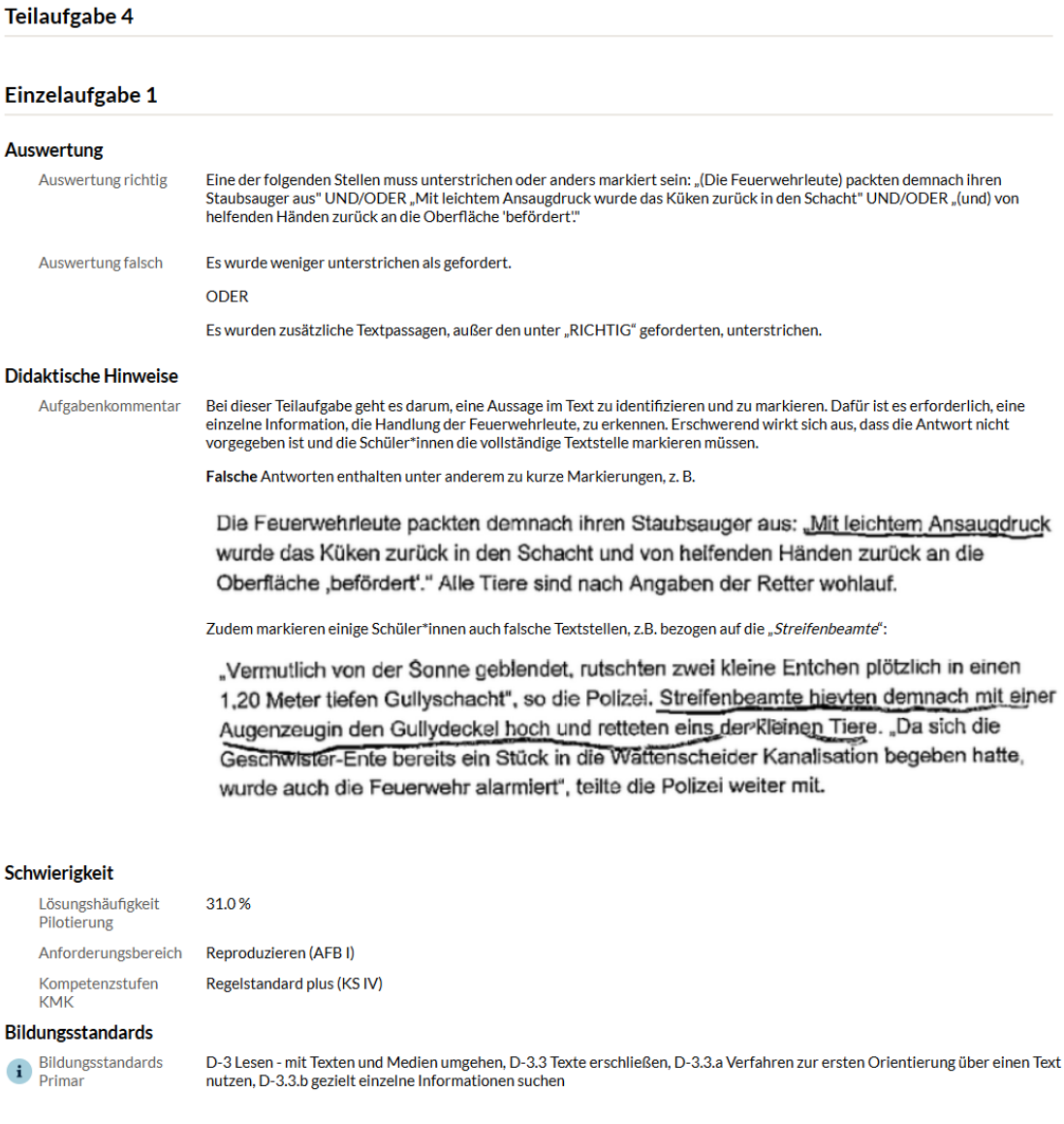
Der **Aufgabenbrowser**

- umfasst Aufgabenmaterial des aktuellen Durchgangs sowie der vergangenen VERA-Durchführungen,
- bietet die Möglichkeit, individuelle Aufgabenhefte zusammenzustellen und
- stellt die wesentlichen Inhalte der Didaktischen Handreichungen in einem Datenbankformat breit.

Verlinkung zum Aufgabenbrowser im VERA-Portal

Mit Klick auf eine Aufgabe (in der Tabelle im VERA-Portal s. o.) werden Sie direkt zum **Aufgabenbrowser** weitergeleitet.
Dort gelangen Sie - **nach Anmeldung mit Ihren VERA-Zugangsdaten** – sofort zu der angeklickten Aufgabe (i.d.R. freigeschaltet in der letzten Durchführungswoche). Dort können Sie Hintergrundinformationen einsehen (je nach Aufgabe z. B. Didaktische Hinweise, Anregungen für den Unterricht, weitere Einordnungen…)

Beispiel:



Teilaufgabe 4

Einzelaufgabe 1

Auswertung

Auswertung richtig	Eine der folgenden Stellen muss unterstrichen oder anders markiert sein: „(Die Feuerwehrleute) packten demnach ihren Staubsauger aus" UND/ODER „Mit leichtem Ansaugdruck wurde das Küken zurück in den Schacht" UND/ODER „(und) von helfenden Händen zurück an die Oberfläche 'befördert'."
Auswertung falsch	Es wurde weniger unterstrichen als gefordert. ODER Es wurden zusätzliche Textpassagen, außer den unter „RICHTIG" geforderten, unterstrichen.

Didaktische Hinweise

Aufgabenkommentar

Bei dieser Teilaufgabe geht es darum, eine Aussage im Text zu identifizieren und zu markieren. Dafür ist es erforderlich, eine einzelne Information, die Handlung der Feuerwehrleute, zu erkennen. Erschwerend wirkt sich aus, dass die Antwort nicht vorgegeben ist und die Schüler*innen die vollständige Textstelle markieren müssen.

Falsche Antworten enthalten unter anderem zu kurze Markierungen, z. B.

Die Feuerwehrleute packten demnach ihren Staubsauger aus: „Mit leichtem Ansaugdruck wurde das Küken zurück in den Schacht und von helfenden Händen zurück an die Oberfläche ‚befördert'." Alle Tiere sind nach Angaben der Retter wohlauf.

Zudem markieren einige Schüler*innen auch falsche Textstellen, z.B. bezogen auf die „*Streifenbeamte*":

„Vermutlich von der Sonne geblendet, rutschten zwei kleine Entchen plötzlich in einen 1,20 Meter tiefen Gullyschacht", so die Polizei. Streifenbeamte hievten demnach mit einer Augenzeugin den Gullydeckel hoch und retteten eins der kleinen Tiere. „Da sich die Geschwister-Ente bereits ein Stück in die Wattenscheider Kanalisation begeben hatte, wurde auch die Feuerwehr alarmiert", teilte die Polizei weiter mit.

Schwierigkeit

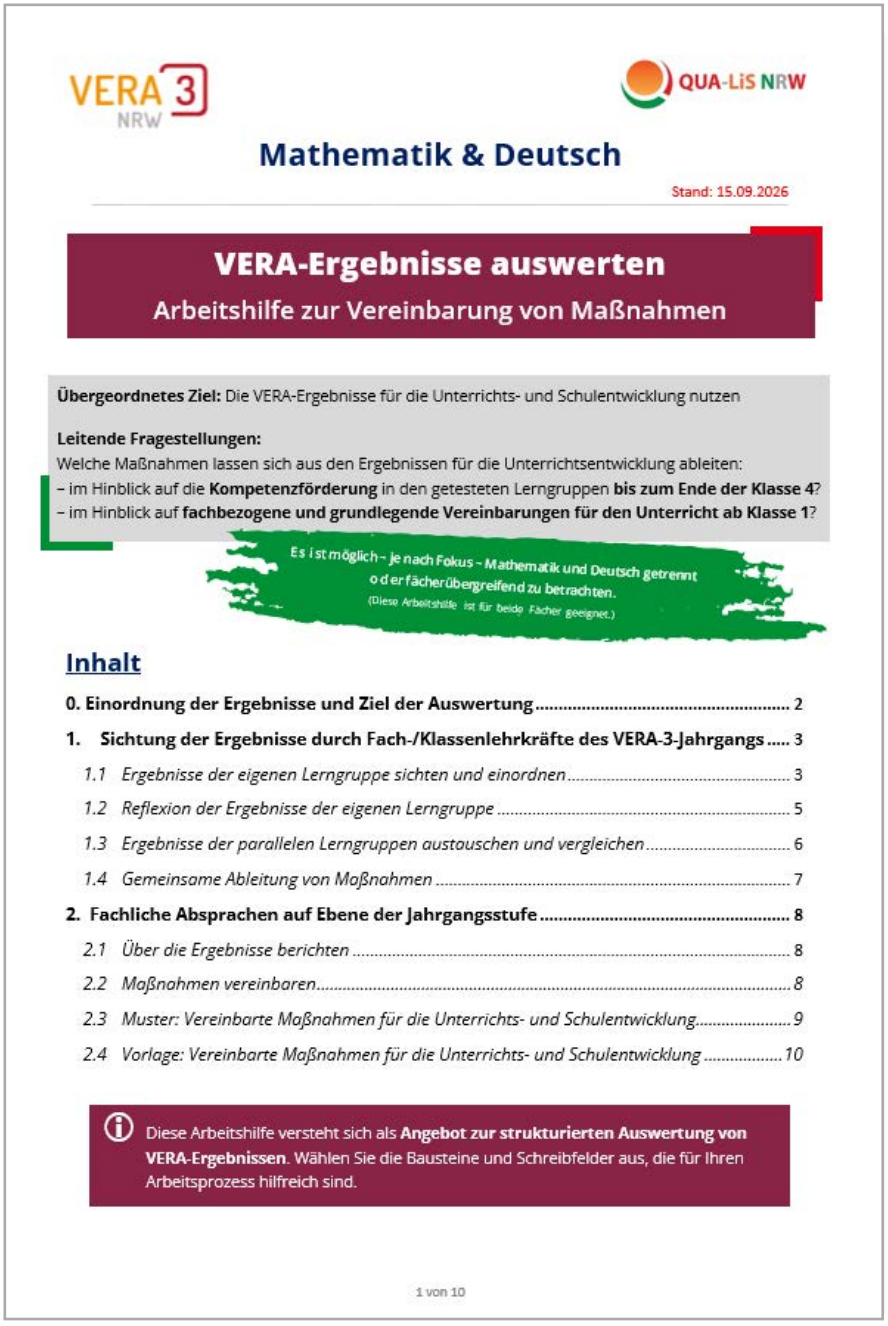
Lösungshäufigkeit Pilotierung	31.0 %
Anforderungsbereich	Reproduzieren (AFB I)
Kompetenzstufen KMK	Regelstandard plus (KS IV)

Bildungsstandards

Bildungsstandards Primar	D-3 Lesen - mit Texten und Medien umgehen, D-3.3 Texte erschließen, D-3.3.a Verfahren zur ersten Orientierung über einen Text nutzen, D-3.3.b gezielt einzelne Informationen suchen

c) Blick voraus

Die Kompetenzstufenergebnisse können etwa sechs bis acht Wochen nach Ende des Durchführungszeitraums abgerufen werden.
Die Arbeitshilfe „Geleitete Auswertung“ bietet eine strukturierte Unterstützung bei der schulinternen Auswertung und der Ableitung von Maßnahmen für Unterrichts- und Schulentwicklung.



VERA 3 NRW

QUA-LiS NRW

Mathematik & Deutsch

Stand: 15.09.2026

VERA-Ergebnisse auswerten

Arbeitshilfe zur Vereinbarung von Maßnahmen

Übergeordnetes Ziel: Die VERA-Ergebnisse für die Unterrichts- und Schulentwicklung nutzen

Leitende Fragestellungen:
Welche Maßnahmen lassen sich aus den Ergebnissen für die Unterrichtsentwicklung ableiten:
- im Hinblick auf die **Kompetenzförderung** in den getesteten Lerngruppen **bis zum Ende der Klasse 4**?
- im Hinblick auf **fachbezogene und grundlegende Vereinbarungen für den Unterricht ab Klasse 1**?

Es ist möglich – je nach Fokus – Mathematik und Deutsch getrennt oder fächerübergreifend zu betrachten.
(Diese Arbeitshilfe ist für beide Fächer geeignet.)

Inhalt

0. Einordnung der Ergebnisse und Ziel der Auswertung 2
1. Sichtung der Ergebnisse durch Fach-/Klassenlehrkräfte des VERA-3-Jahrgangs 3
1.1 Ergebnisse der eigenen Lerngruppe sichten und einordnen 3
1.2 Reflexion der Ergebnisse der eigenen Lerngruppe 5
1.3 Ergebnisse der parallelen Lerngruppen austauschen und vergleichen 6
1.4 Gemeinsame Ableitung von Maßnahmen 7
2. Fachliche Absprachen auf Ebene der Jahrgangsstufe 8
2.1 Über die Ergebnisse berichten 8
2.2 Maßnahmen vereinbaren 8
2.3 Muster: Vereinbarte Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung 9
2.4 Vorlage: Vereinbarte Maßnahmen für die Unterrichts- und Schulentwicklung 10

Diese Arbeitshilfe versteht sich als **Angebot zur strukturierten Auswertung von VERA-Ergebnissen**. Wählen Sie die Bausteine und Schreibfelder aus, die für Ihren Arbeitsprozess hilfreich sind.

1 von 10

Zur Arbeitshilfe: https://url.nrw/V3GeleiteteAuswertungDeMa
Alternativ direkt per QR-Code: